Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Nicole Walter	Az:	811.01
Vorlagen Nr.:	HAU/009/2019	Vorlage erstellt am:	27.12.2018
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	21.01.2019
		Status:	öffentlich

TOP 2

**Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf ab 01.01.2020
Beauftragung der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-
Württemberg**

Anlagen:

- Ausschreibungskonzeption der Gt-service zur 18. Bündelausschreibung ab dem Lieferjahr 2020
- Information zur Ausschreibung von Ökostrom
- Auflistung der Abnahmestellen der Gemeinde Hügelsheim für Ökostrom

Sachstand:

Für die Lieferung des kommunalen Strombedarfs der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen der Gemeinde nimmt die Gemeinde Hügelsheim bereits seit dem Lieferjahr 2003 an der jeweiligen Bündelausschreibung der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service GmbH) teil, zuletzt an der 15. Bündelausschreibung im Jahre 2016 für die Lieferjahre 2017 – 2018. Die durch die Bündelausschreibung erzielten Strompreise waren bereits seinerzeit als sehr günstig zu bewerten. Es wurden damit greifbare Einsparungen für die Gemeinde Hügelsheim erzielt.

Die Vertragslaufzeiten wurden, wie bereits in der Vergangenheit, erfolgreich praktiziert und jeweils so gestaltet, dass es einen fixen Lieferzeitraum von 2 Jahren gibt. Zudem gibt es eine jährliche Verlängerungsoption um insgesamt maximal 3 Jahre, sofern weder Lieferant noch Kunde fristgerecht kündigen.

Für die Lieferanten liegt die Kündigungsfrist immer 14 Monate vor dem möglichen Verlängerungsjahr. Aktuell haben mehrere Lieferanten ihrerseits für einzelne Lose die fristgerechte Kündigung zum 31.12.2019 erklärt. Dies führt dazu, dass die Stromlieferverträge zwischen der Gemeinde Hügelsheim und der „Enercity AG – Stadtwerke Hannover“ und der „Energie Dienst AG Rheinfelden“ zum 31.12.2019 enden und die Gemeinde Hügelsheim ab dem 01.01.2020 vertragsfrei ist.

Für die Gemeinden besteht eine Verpflichtung zur Ausschreibung des kommunalen Strombedarfs. Da sich die Teilnahme an den Bündelausschreibungen der Gt-service GmbH in den vergangenen Jahren bewährt hat, schlägt die Verwaltung vor, dass sich die Gemeinde Hügelsheim an der 18. Bündelausschreibung 2020 – 2022 für den kommunalen Strombedarf beteiligt. Der kommunale Strombedarf wird von der Gt-service GmbH europaweit ausgeschrieben.

Um das Vergabeverfahren unter Einhaltung der vorgegebenen Fristen durchführen zu können, muss die Gemeinde Hügelsheim ihre Teilnahme verbindlich gegenüber der Gt-service GmbH erklären. Mit der Teilnahmeerklärung geht der Teilnehmer zugleich **ein Dauerbeauftragungsverhältnis** mit der Gt-service GmbH ein. Hierfür erhält die Gt-service GmbH ein jährliches Teilnahmeentgelt in Höhe von 6,80 EUR/Jahr und Abnahmestelle, mindestens jedoch pro Jahr und Teilnehmer 50,00 EUR jeweils zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Kündigt der Teilnehmer das Dauerbeauftragungsverhältnis nicht, so wird er automatisch als Teilnehmer der dann jeweils folgenden Bündelausschreibung Strom für die anschließenden Lieferjahre mitgeführt. Dies gilt für alle weiteren Jahre, bis das Dauerbeauftragungsverhältnis fristgerecht durch den Teilnehmer oder durch die Gt-service GmbH gekündigt wird.

Mit der Beauftragung der Gt-service GmbH müssen die Teilnehmer selbst für die angemeldeten Abnahmestellen keine eigene Ausschreibung der Stromlieferung durchführen. Sämtliche Leistungen zur Vorbereitung, Konzeption und Durchführung der Ausschreibung werden durch die Gt-service GmbH erbracht.

Die Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot durch die Gt-service GmbH ist für die Teilnehmer verbindlich und verpflichtet zur Stromabnahme bei dem erfolgreichen Bieter.

Da die Gt-service GmbH bevollmächtigt wird, den Zuschlag entsprechend der Entscheidung des Aufsichtsrates der Gt-service GmbH zu erteilen, kann der Gemeinderat im Rahmen der Bündelausschreibung nicht selbst über die Zuschlagserteilung entscheiden. Deshalb muss der Gemeinderat der Auftragserteilung an die Gt-service GmbH und der damit verbundenen Bevollmächtigung zur Auftragsvergabe zustimmen.

Die Teilnehmer der 18. Bündelausschreibung Strom 2020 – 2022 haben die Möglichkeit, einzelne oder alle Abnahmestellen im Rahmen gesonderter Ökostromlose auszuschreiben. Ob und welche Art von Ökostrom für die Gemeinde Hügelsheim ausgeschrieben werden soll, wird erst zusammen mit der Übersendung der 1. Kontrollliste für die Abnahmestellen im Frühjahr 2019 abgefragt.

Nichtsdestotrotz sollte bereits frühzeitig beschlossen werden, ob Ökostrom mit oder ohne Neuanlagenquote ausgeschrieben werden soll.

Bisher wurde für alle Abnahmestellen der Gemeinde Hügelsheim die Lieferung von Ökostrom ausgeschrieben und zwar Ökostrom ohne Neuanlagenquote.

Die zu erwartende Mehrkosten belaufen sich bei Ökostrom ohne Neuanlagenquote auf 0 - 0,2 ct/kWh netto, bei Ökostrom mit Neuanlagenquote auf ca. 0,2 – 0,5 ct/kWh netto (Stand Oktober 2017). Auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Aufstellung der Abnahmestellen der Gemeinde Hügelsheim wird verwiesen.

Informationen zur jeweiligen Beschaffenheit von Ökostrom kann der ebenfalls als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten „Information zur Ausschreibung von Ökostrom“ entnommen werden.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hügelsheim nimmt das Schreiben der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 13.12.2018 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde Hügelsheim ab 1. Januar 2020 **dauerhaft** zu beauftragen.
3. Der Gemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidungen für die Vergabeleistungen an die Gt-service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
4. Die Gemeinde Hügelsheim verpflichtet sich, das Ergebnis der jeweiligen Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich, zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, 100% Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote, beschaffen nach dem sogenannten Händlermodell, im Rahmen der Bündelausschreibung Strom ausschreiben zu lassen.